



Feldbotanik
Basiswissen Pflanzenbestimmung
Süßgräser
5. - 6. Juni 2019, Gießen



Maßgebliche Grundlagen für den Arten- und Biotopschutz sind Bestandserfassungen zur Naturausstattung, zur Biodiversität und zur Entwicklung der Lebensräume und Lebensgemeinschaften. Die qualifizierte Bearbeitung der genannten Aufgaben erfordert solides botanisches und vegetationskundliches Wissen.

Zur Ansprache von Vegetationseinheiten ist eine fundierte Artenkenntnis der heimischen Flora unerlässlich. Gleiches gilt ebenso für die meisten Biotoptypen der HLBK sowie die Biotop- und Nutzungstypen der hessischen Kompensationsverordnung 2018, da viele Pflanzenarten hohen standörtlichen Indikatorwert besitzen und Kennarten für unterschiedliche Lebensraumtypen darstellen. Darüber hinaus besitzt eine ganze Reihe von Pflanzenarten hohe Bedeutung für den Naturschutz und die Planungspraxis, weil auch die botanische Artenvielfalt in den letzten Jahrzehnten stark zurückging und viele früher häufig vorkommende Arten selten geworden und gefährdet sind.

Süßgräser (Poaceae) spielen besonders im Grünland (Wiesen und Weiden) eine große Rolle – sowohl bezüglich Menge als auch Artenzahl. Im Grünland wie auch in Waldgesellschaften gibt es dabei sehr verbreitete Arten mit weiter ökologischer Amplitude aber auch Spezialisten, die nur bestimmte Standorte besiedeln. Auch in Ruderalgesellschaften finden sich zahlreiche Süßgrasarten, darunter auch Neophyten.

Mittwoch und Donnerstag, 5.-6.6.2019

Gießen

N 202 / A2

**Jeweils
9.00 – 17.30
Uhr**

- Einführung in die Süßgräser, Unterschiede zu den Sauergräsern
- Merkmale der Familien und einzelnen Arten
- Vorstellung wichtiger Bestimmungsmerkmale
- Übersicht der häufigen, zerstreut vorkommenden und seltenen Arten in Hessen
- Praktische Bestimmungsübungen für den sicheren Umgang mit Bestimmungsschlüsseln für blühende Gräser und nichtblühender Gräser
- Der Kurs findet am ersten Tag im Kursraum und im Botanischen Garten statt, am zweiten Tag auf Exkursionen in verschiedene Grünland- und Waldgesellschaften

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation von
Vereinigung Hessischer Ökologen und Ökologinnen e.V. (VHÖ),
Naturschutz-Akademie Hessen (NAH) und
Hermann-Hoffmann-Akademie

mit freundlicher Unterstützung des Förderkreises der NAH

Hermann-Hoffmann-Akademie
– für junge Forscher –



JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN



- Ort:** Herrmann-Hofmann-Akademie, Senckenbergstraße 17-21, 35390 Gießen (ehem. Botanisches Institut). *Anfahrtsbeschreibung siehe: http://www.uni-giessen.de/fbz/fb08/Inst/hha/copy_of_kontakt/wegbeschreibung.*
- Leitung:** Bernhard Neugirg, Naturschutz-Akademie Hessen, Wetzlar, Andrea Hager (Konzeption, VHÖ e.V.), Heuchelheim
Dr. Martin de Jong, Dipl.-Biol., Hermann-Hoffmann-Akademie, Gießen, Arthur Händler, M.Sc., Büro für ökolog. Fachplanungen (BöFa), Heuchelheim
- Zielgruppen:** Mitglieder der NZH-Mitgliedsverbände, insbes. VHÖ und HVNL, Mitarbeiter/innen aus Gutachter- und Planungsbüros, weitere Interessierte (max. 18)
- Teilnahmebeitrag:** 220,-
(Essen und Getränke bezahlen Sie bitte vor Ort)
- Anmeldung/Information:** Anmeldungen bitte **schriftlich bis spätestens 25.5.2019** an:
Naturschutz-Akademie Hessen, Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 / 92480-0, Fax: 92480-48
E-Mail: anmeldung@na-hessen.de, Stichwort: **N-Nr. 202 Feldbot_Süßgräser**
Bei Anmeldung per E-Mail übersenden Sie bitte *alle* erforderlichen Daten, die auf dem Anmeldeabschnitt abgefragt werden (genaue Adresse, verschiedene Angaben etc.).
- Hinweise:**
- Bitte denken Sie an wetterangepasste Bekleidung (Sonnen- bzw. Regenschutz) und festes, ggf. auch für nasse Standorte geeignetes Schuhwerk.
 - Als Bestimmungsschlüssel wird ROTHMALER sowie KLAPP verwendet, aber auch die Nutzung von SCHMEIL & FITSCHEN ist möglich – bitte mitbringen, wenn möglich. Bitte eine Einschlaglupe (10 oder 20-fach) mitbringen.
 - **Weitere Module** der Qualifizierungsreihe *Feldbotanik* finden Sie auf der Homepage der NAH (Krautige Pflanzen, Sauergräser und Binsengewächse, Vegetationskunde, Kartierung, Lebensräume Wälder und Gebüsche, Grünland und Magerrasen, Ruderalvegetation, Säume und Äcker sowie Fließ- u. Stillgewässer mit angrenzenden Biotopen).
- Fotos:** 1. A. Hager, 2. B. Neugirg

Anmeldung 5.-6.6. Feldbot._Süßgräser, Gießen, Hoffmann-Akademie		N202_2019
Bitte ankreuzen	Adresse privat <input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> Ich bin Mitglied der VHÖ	Name	
<input type="checkbox"/> Ich bin Mitglied in anderem Verband	Vorname	
<input type="checkbox"/> Kein Verbandsmitglied	Institution	
	Straße, Nr.	
	PLZ / Ort	
	Telefon Fax	
Naturschutz-Akademie Hessen Friedenstraße 26 35578 Wetzlar Fax: 06441 / 92480-48	E-Mail	
	Datum/Unterschrift..... Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis, dass die Naturschutz-Akademie meine Daten speichern und zur Organisation von Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen verwenden darf.	
Nähere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung der Naturschutz-Akademie Hessen (www.na-hessen.de -> Datenschutzerklärung).		